

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Fußball-Girls
kicken in
Tengen**

S. 5

**Peter Sartena
vor großen
Aufgaben**

S. 6

**Höhenfreibad
ist gut
in Schuss**

S. 10

**FC Singen verliert
im Pokal-Halbfi-
nale knapp**

S. 27

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

11. APRIL 2012

WOCHE 15

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Warmer Regen

Nicht immer steht die Provinz im Abseits: Mit knapp 1,2 Millionen Euro an Fördergeldern aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ging ein warmer Regen über den Kreis Konstanz und insbesondere über den Hegau nieder. Die Nase vorne hat dabei Tengen, wo sieben Einzelprojekte mit rund 370.000 Euro subventioniert werden. Dicht gefolgt von Engen mit 345.000 Euro Fördergelder für drei Projekte. Darunter ist auch die Hohenhewenhalle in Welschingen. Des weiteren profitieren Hilzingen (20.000 Euro), Singen (200.000 Euro) und Steißlingen (35.000 Euro) und Hohenfels (180.000 Euro) für kommunale und private Projekte vom ELR. Ziel der Förderung ist, so der SPD-Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz, »die Wirtschaftskraft, die Wertschöpfung und die Zahl der Arbeitsplätze in der Fläche zu erhalten und zu vergrößern«. Dabei werde ein starker Akzent auf das Prinzip der Nachhaltigkeit gesetzt. Wesentliche Entscheidungskriterien bei der Auswahl waren Energieeffizienz und der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Offene Türen im Bömmle

Der Jugendtreff Bömmle lädt am Sonntag, 15. April, 14 Uhr, zum Tag der offenen Tür in seine Räume im Bürgerhaus Ehingen ein.

... hier zieh' ich ein.

Einfamilienhaus-Flair 134

- Stein auf Stein gebaut
- regionale Handwerker
- kurze Bauzeit
- inklusive Bodenplatte

Hauspreis:
ab € 141.490,-

W. LEBERER
MASSIVBAU GMBH
Tel. 075 51/308 59 77

www.hausausstellung.de

Büsingen hat die Wahl der Zukunft

Große Kandidatenvorstellung am Freitag im Bürgerhaus

Büsingen (of). Büsingen hat die Wahl für seine Zukunft. Am 22. April soll der Nachfolger von Gunnar Lang gewählt werden, der den Kampf um die Souveränität der Exklave 20 Jahre lang führte und nun vorzeitig den Ruhestand sucht. Insgesamt sechs Kandidaten haben sich für die Nachfolge beworben, und dabei soll der kommende Freitag, 13. April, gewiss kein Unglückstag werden. Ab 20 Uhr werden sich dann Ursula Leutenegger, Markus Möll, Wolfgang Welle, Georg Höfer, Michael Schönle und Joachim Widera den Wählerinnen und Wählern vorstellen.

Bei den Wahlprogrammen, die es zum Teil von den Kandidaten gibt, gibt es natürlich viele Parallelen. Das liegt an den vielen ungelösten Problemen, gegen die schon seit Jahrzehnten mit mehr oder weniger Erfolg gekämpft wird. »Wenn Büsingen in den letzten Jahren von 1.500 Einwohnern auf 1.380 geschrumpft ist, liegt das an der ungerechten Besteuerung, die auch durch Freibeträge weiter den Kursschwankungen ausgesetzt ist«, sagt Wolfgang Welle klar und ist sich sicher, dass eine Verknüpfung mit dem Devisenkurs Ab-



Wer nach dem 22. April als neues Gemeindeoberhaupt ins Büsinger Rathaus einziehen wird, darüber entscheidet auch die Vorstellung der Kandidaten, die am Freitag im Bürgerhaus stattfindet.

sub-Bild: of

hilfe schaffen würde. Auch die hohen Krankenkassenbeiträge müssten dringend angegangen werden, meint Welle, der sich allerdings auch um ein Exklavenfest alle drei bis vier Jahre kümmern möchte, um das Selbstbewusstsein wie auch die Identität in der Exklave zu stärken, stellt sich der Hauptamtsleiter der Exklave vor. Auch Markus Möll hat die Steuerprobleme in den Mittelpunkt seines Wahlkampfes gestellt. »Es hilft da nicht, an einer Stellschraube zu drehen, das ganze muss als Verzahnung

verstanden werden, an der etwas geändert werden muss«, ist der Eindruck des Gailinger Gemeinderats, der sich über das gute Echo auf seine Wahlkampfveranstaltungen freut. Er ist überzeugt, dass sich das seit Jahrzehnten bestehende Problem zum guten Wenden lasse. Das müsse es auch, denn Büsingen sei von immer mehr Überalterung bedroht. Ursula Leutenegger sieht das Problem ganz aktuell in ihrer Familie, wo die zwei Söhne aus der Ausbildung heraus sicher in die Schweiz wech-

Große Vielfalt vor der Haustür

5. Gewerbeschau in Hilzingen am Sonntag, 22. April, 10 - 18 Uhr

Hilzingen (mu). Vielfalt wird groß geschrieben in der üppigen Hilzinger Gewerbewelt. Das bestätigt sich wieder am Sonntag, 22. April, wenn der örtliche Gewerbeverein zu seiner 5. Gewerbeschau einlädt. Von 10 bis 18 Uhr werden sich die gut 60 Betriebe, Firmen und Geschäfte präsentieren. Und einige von ihnen wie der Hegau-Zoo, Gärtnerei Mauch, Reitsport Boll und die Firma Anrotec öffnen ihre Türen von 11 bis 17 Uhr im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags. »Der Branchenmix in Hilzingen wird sich in seiner ganzen Vielfalt zeigen«, betont Andreas Puchstein, der 1. Vorsitzende des Gewerbevereins. Bei ihm und Heike Dietrich laufen die Fäden der Organisation zusammen. Und das bedeutet richtig Arbeit. Einige neue Firmen werden die Schau bereichern und sich und ihre Produkte der Öffentlichkeit vorstellen. Dazu zählt auch Fahrrad Ritter mit hochwertigen Rädern samt Zubehör. Bewährt hat sich das Gastprinzip, nach dem Betriebe, die nicht im Gießwiesen angesiedelt sind, bei anderen ausstellen können. Besonders groß sind die Angebote und Dienstleistungen für Häuslebauer und Eigenheim-Besitzer, weiß Puchstein. Mehrere



Die Vorbereitungen auf die 5. Hilzinger Gewerbeschau laufen auf Hochtouren und Andreas Puchstein, 1. Vorsitzender des Gewerbevereins, hat derzeit alle Hände voll zu tun.

swb-Bild: mu

Schreinereien, KFZ-Betriebe und Gartenbaufirmen beleben durch gesunde Konkurrenz das Gewerbe in der Hegaugemeinde. Erstaunlich sei auch, so Puchstein, wie international tätige

Firmen mit kleinen, individuellen Fachbetrieben harmonieren. Gerade die unterschiedlichen Branchen, Größen und Serviceleistungen ergeben diese große Vielfalt im »Gießwiesen«. Als sinnvolle Ergänzung komplettieren auswärtige Firmen das Schau-Angebot, ohne in Konkurrenz mit den heimischen Anbietern zu treten. Ein Beispiel dafür ist die Automeile, wo fast alle Marken mit ihren neusten Modellen vertreten sein werden. Da das Gewerbegebiet am Schau-Sonntag autofrei ist, kommen die Besucher in den Genuss einer gemütlichen Rundfahrt. Ab den Parkflächen an der Hegauhalle und dem Festplatz fahren zwei Bimmelbahnen regelmäßig durch die Gewerbeschau und ermöglichen einen informativen Bummel ohne den Stressfaktor Parkplatzsuche. Natürlich kommen auch Unterhaltung und Verpflegung der Besucher nicht zu kurz: Bei der Blechnerei Lui-brand, der Schlosserei Eichmann, bei der Schreinerei Nakowitsch und dem Hegau-Zoo werden die Besucher mit flotter Live-Musik unterhalten. Und die örtlichen Vereine nutzen die Chance, mit verschiedenen Ständen ihre Vereinskasse aufzufüllen.

Letzte Meldung

- Die Gruppe »Gottmadinger Bürger Aktiv« lädt zum Treffen am Donnerstag, 19. April, um 19 Uhr ins Siedlerheim.
- Eine kostenlose Erstberatung zu Energiesparmaßnahmen am Haus bietet die Energieagentur Konstanz im Gottmadinger Rathaus am Donnerstag, 12. April, um 16 Uhr. Anmeldungen sind erbeten.
- Die Eisenbahnfreunde Hegau e.V. laden zum Vereinsabend am Donnerstag, 12. April, 19.30 ins Bahnwärterhaus Schaffhauser Straße in Singen. Thema: »Schweizer Dampf damals«.

Wir lackieren Rot und viele weitere Farben.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steisslingen
Tel: 07738 - 50 90

Top Ten in Baden

StTV Singen sucht Vorsitzenden

Singen (swb). Vorsitzender Ewald Röthele hatte bei der Jahreshauptversammlung des Stadtturnvereins Singen im Foyer der vereinseigenen Waldeckhalle gleich mehrfach Grund zur Freude: Der Singener Stadtturnverein gehört mit seinen 2.800 Mitgliedern, 45 lizenzierten, 35 nicht lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern und zahlreichen Helferinnen und Helfern bei einem 35-Wochen-Angebot mit 7.000 Stunden Sport, vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Seniorennalter, zu den Vereinen mit einer überdurchschnittlichen Mitgliederzahl und einem Sportangebot, das nahezu alle Sparten und Möglichkeiten abdeckt, und zu den acht größten Vereinen im Badischen Sportbund.

Ewald Röthele begrüßte besonders herzlich Bürgermeister Bernd Häusler. »Wir brauchen die Unterstützung durch die Kommune und Wirtschaft, nur durch ein gutes Miteinander sind wir in der Lage, die gewaltigen Aufgaben zu meistern«, so Ewald Röthele, der die Hoffnung hat, im Jahre 2013 engagierte Personen zu finden, die den StTV Singen mit Hilfe des angestellten Geschäftsführers Axel Leitenmair ehrenamtlich weiterführen.

Positiv fiel auch die Bilanz der Abteilungen aus. Ganz herausragende Leistungen waren bei

den Turnerinnen und Turnern zu verzeichnen. Die Bundesliga-Turner schafften den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Ähnlich ist die Situation bei den Turnerinnen in der Regionalliga. Diese Riege verpasste nur knapp den Aufstieg. Die »Kindersportschule« bekam ihr Prädikat bis zum Jahre 2014 verlängert. Ein großes Kompliment ging dabei an Diplom-Sportlehrer Axel Leitenmair. Schatzmeister Kurt Paul konnte von einer soliden Finanzlage trotz leichtem Minus berichten. Christa Gonser und Uwe Schemel bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung, beide wurden als Kassenprüfer wiedergewählt. Einstimmig bestätigt wurden die Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen, Dank und Anerkennung gab es auch für den Vorsitzenden des Fördervereins, Jan Böttcher. Ein herzliches Dankeschön ging an die Familien Riedel und Schrell für ihre wichtigen Dienste als Hausmeister der Waldeckhalle. Roland Brecht lobte das gute Miteinander. »Beim StTV Singen wird Unglaubliches geleistet«, so Bürgermeister Bernd Häusler.

Großprojekte, wie die dreiteilbare Sporthalle, sollen bald angepackt werden, wenn dies die finanziellen Voraussetzungen zulassen.



Stella Göckelmann, Lena Giersch und Ann-Kathrin Claessens sind die Siegerinnen des Onleihe-Quiz am Hegau-Gymnasium.

E-Books für die Ferien

Beide Gymnasien machen mit

Singen (swb). Langeweile in den Ferien und kein gutes Buch zur Hand? Das wird künftig kein Problem mehr sein: Denn mit E-Book-Reader und Leserausweis kann das nicht mehr passieren. »Mit dem Anschluss der beiden Schulmediotheken des Hegau- und des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums an das Onleihe-System der Stadtbibliothek Singen, hat die Stadt Singen eine wertvolle Investition in die Bildung geleistet«, meint Doris

Brütsch, die Schulbibliothekarin des Hegau-Gymnasiums. Denn nun können die Schülerinnen und Schüler ganz bequem auf gut 2.000 digitale Medien zugreifen. Um die Onleihe zu erleichtern, haben die Schulmediotheken zudem noch je drei E-Book-Reader angeschafft. Weitere Informationen über das neue System an den beiden Singener Gymnasien gibt es im Internet unter www.onleihe.de/singen.

Flohmarkt
Samstag, 14. April 2012
- Konstanz, Parkplatz Dance Palace
- Pfullendorf, Stadtgartenvorplatz
von 8 – 18 Uhr
Conrad's-Märkte
Tel. 0 75 58 / 10 10 • Mobil 01 71 / 6 53 44 92

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD A**

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen
Singen - Rielasingen - Höri
07731/795504
Gottmadingen - Hilzingen -
Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 12.04.: Hohentwiel-Apo-
theke, Hegastr. 14, Singen

Fr., 13.04.: Martinus-Apotheke,
Uhländstr. 48, Singen

Sa., 14.04.: Marien-Apotheke
Singen, Rielasinger Str. 172

So., 15.04.: Aachtal-Apotheke,
Bärenloh 3, Volkertshausen

Mo., 16.04.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell

Di., 17.04.: Höri-Apotheke,
Hauptstr. 53, Öhningen
(Wangen) und
Wasmuth-Apotheke Mühlhau-
sen, Schloßstr. 40, Mühlhausen-
Ehingen

Mi., 18.04.: Paracelsus-Apotheke,
Kreuzensteinstr. 7, Singen

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

alles Gute von der Pute Puten-Cordon-bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,15	der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,59	für Genießer Frische Schweinefilet natur oder als Spießle 100 g € 1,49
herzhaft, deftig Landjäger pro Paar € 1,00	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	Aktion! Aktion! Schweinebauch frisch und mariniert 100 g € 0,59
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch light 100 g € 0,69	den mögen alle Fleischkäse Aufschnitt, 5-fach sortiert 100 g € 0,99	die allseits beliebte Kalbsbratwurst Schweizer Art bei uns täglich kessel- frisch 100 g € 0,79

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino
Di. - Fr. 10:00 - 17:00, Sa. 10:00 - 13:00

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer !!

Wir zahlen bar!! Bitte Ausweis mitbringen

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hörnle 30 78073 Oberbaldingen Fax
07425/9511070 www.goldankauf-südwest.de 07425/9511071

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

CLEVER GEMACHT: REDDY-HAUSMESSE

MESSE-RABATT

JETZT sichern und sparen!

SIEHE UNSERE HEUTIGE BEILAGE IM WOCHENBLATT!

BIS ZU 1200.- €*

BIS 15.04.2012

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE

REDDY KÜCHEN
Georg-Fischer-Str. 33 • 78224 Singen
Tel. 07731/143221 • Fax 07731/143422
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

FLEISCHTHEKE  Schweinekotelett , mager – durchwachsen 100 g 0,65 Bratfertige Cordon bleu , vom Schwein 100 g 0,98 Gulasch , mager, Rind – Schwein 100 g 0,85 Hackfleisch , mager, Rind – Schwein 100 g 0,60 Rinderhüftsteak , auch mariniert 100 g 1,98	HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN Bierschinken , saftig, mager 100 g 1,18 Lyoner , verschiedene Sorten 100 g 0,98 Gegarte Krakauer oder Presswürste, m. Kümmel 100 g 0,85 Fleischkäse , gebacken 100 g 0,80 Prälzer Leberwurst , im Ring, mit Majoran 100 g 0,80 Honigschinken 100 g 1,98
 Wurst der Woche: Servela – Klöpfer 100 g 0,75	
FISCHTHEKE  Hechtfilet 100 g 1,78	KÄSETHEKE  Königskäse 50% Fett i. Tr. 100 g 1,75
SALATTHEKE  Fleischsalat 100 g 0,72	
www.metzgerei-hertrich.de	
Schlachtplatte frische Blut- und Leberwurst	
Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €	
 HERTRICH METZGEREI Hohentwiel Spezialitäten seit 1907	
 ...bar- geldlos bezahlen!	
Scheffelstr. 23 • Singen	

Frischer Wind im Musikverein

Friedingen (bb). Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung blickte der Musikverein Friedingen auf ein erfolgreiches und bewegtes Jahr zurück. Höhepunkte waren die Narrentreffen, das Frühlingsfest und das Kirchenkonzert. Auch der Finanzbericht zeigte eine positive Bilanz. Zwar wurde Armin Bechler nach 20 Jahren als 1. Vorsitzender verabschiedet, man konnte aber Florian Neurohr als Vereinsvorsitzender gewinnen; zu seinem Stellvertreter wurde Stefan Mattes gewählt. Horst Rudolf als Kassierer und Schriftführer Clemens Mayer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Willkommen war auch der neue Takt, der seit Anfang des Jahres von Dirigent Markus Müller angegeben wird. Natürlich durfte der Zuwachs an Ehrenmitgliedern nicht fehlen: Werner Eder, Beate Franz, Monika Schütz-Bührer, Ernst Deschner, Artur Eichmann und Johannes Matern wurde diese Ehre zu-

Gesponserte Schulfahrt

Singen (bb). Der Schnupfverein in Singen mit dem Vorsitzenden von Dr. Dieter Müllenberg und seinem Stellvertreter Konrad Ehinger spendete kürzlich 1.000 Euro an die Pestalozzi-Sonderschule für eine Schulfahrt nach Toggenburg, bei der besonderen Wert auf Gemeinschaft und soziale Kompetenzen gelegt wird. Des weiteren gehen 250 Euro für die Anschaffung spielerischer Lernmittel an die Schule. Der Rektor der Schule, Heiner Stärk, bedankte sich hoch erfreut über die Spende und lud die Vorstandsmitglieder zur Teilnahme an der Fahrt ein.

Mehr für kleine Turner

Singen (bb). Die Kindersportschule Mini-KiSS des Stadtturnvereins Singen bietet jetzt noch mehr Spielen und Turnen für alle Kinder von 4 bis 6 Jahren an. Immer Montags von 14.30 bis 15.30 Uhr gibt es in der Bruderhofturnhalle Training für Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft. Anmeldung 07731/43113 oder sttv.singen@t-online.de.

Damenkleider in Hardberghalle

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen führt wieder einen Kleidermarkt für Damenbekleidung (Frühjahr/Sommer) durch. Er findet am Freitag/Samstag, 20./21. April in der Hardberghalle Worblingen statt. Annahme ist am Freitag, 20. April. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Diese wird nur telefonisch ausgegeben und zwar am Mittwoch, 18. April, von 18 bis 19 Uhr unter folgenden Telefonnummern: 0162/6415887 und 0162/6415873. Angenommen werden modische Damenoberbekleidung für Frühjahr und Sommer sowie gut erhaltene Schuhe, Hüte und sonstige Accessoires; maximal 20 Teile pro Anbieter. Verkaufszeit ist am Samstag, 21. April, von 10 bis 12 Uhr.

Bierpreis motiviert zu Ausflügen

Singener NaturFreunde bestehen seit hundert Jahren

Singen (li). Am 21. April feiern die Singener NaturFreunde an altbekannter Stätte im Hegau-Haus am Tannenberg ihr 100-jähriges Bestehen. Das Vereinsleben während dieser Zeitspanne spiegelt neben der Singener Stadtentwicklung auch ein großes Stück Sozialgeschichte wider. Die Geschichte der NaturFreunde ist eng mit der Arbeiterbewegung verbunden, zeigt auch, wie bedeutsam dieser vopolitische Raum für die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften war: Für alle angeschlossenen Verbände der Arbeiterbewegung gab es einen gemeinsamen Beitrag! Hier waren stets wache Demokraten unterwegs, die deshalb auch im Dritten Reich viele Opfer zu beklagen hatten. Die Geschichte der Singener Ortsgruppe hat die frühere langjährige Vorsitzende Heidi Lorenz-Schäufele in der Festschrift kenntnisreich aufgearbeitet. Dazu gehört die Internationalität: In Wien stand die Wiege der NaturFreunde, die Schaffhauser Ortsgruppe war es, die durch eine Zahlstelle den Weg nach Deutschland fand und somit zum Paten wurde. Als achte badische Ortsgruppe wurden



»Soziales Wandern« - das war die Uridee der NaturFreunde vor 100 Jahren.

hinzu: 1911 sollte der Bierpreis in Singen um zwei Pfennig je Liter erhöht werden. Da wuchs die Idee, statt teuren Kneipenbesuchen lieber Wanderungen und Ausflüge in die nähere Umgebung zu unternehmen. Es entstand das Bild eines neuen Menschen, eingebettet in Arbeiterkultur und -tourismus. Der Begriff des »sozialen Wanderns« entstand. Zugleich förderten Vorträge das Wissen, denn Bildung war vielen mangels finanzieller Möglichkeiten kaum zugänglich. Bereits 1913 gab es den ersten Vortrag »Durchs

es 1933, als die Nazis eben auch die NaturFreunde verboten haben. Am 29. September 1946 wurde die Singener Ortsgruppe wiedergegründet. Dokumentiert wird in der Chronik der Beginn von Normalität nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Es gab auch wieder größere Ausflüge mit Rucksackverpflegung. Zum Skifahren war der Bus mit einem Kochanhänger ausgerüstet. Alpine Bergtouren kamen bald hinzu, die Kinder- und Jugendarbeit blühte auf. 1951 wurde dann der Bau eines eigenen Hauses beschlossen. Bis zur Fertigstellung des Hegau-Hauses im Jahr 1959 stand aber noch ein steiniger Weg vor dem Verein. 1956 wurde quasi als erste Rate der eigene Campingplatz auf dem Tannenberg eröffnet. 18.000 freiwillige Arbeitsstunden waren für das neue Haus nötig. Materialspenden waren von großer Bedeutung, Abbruchhäuser wie die alte Waldeckschule wurden dafür ausgeschlachtet. Bereits 1976 wurde der Anbau erstellt, um den gewachsenen Ansprüchen gerecht werden zu können. Ab 1990 bewirtschaftet die Familie Jäger das Haus, die es später auch kaufte. Mit dem neuen Heim in der Hadwigstraße 19 kam die Ortsgruppe 2005 vor allem den älteren Mitgliedern entgegen.

15 unter einem gemeinsamen Dach

Arlen (swb). Nach einem gemeinsamen Gottesdienst begrüßte die Sprecherin des Leitungsteams Ulrike Jänicke 35 Mitglieder der Frauengemeinschaft Arlen in der Unterkirche. Die Versammlung entlastete die Kassiererin und das gesamte Leitungsteam einstimmig. Unter dem Dach der Frauengemeinschaft Arlen vereinen sich 15 Gruppierungen von Babykrabbelgruppen, Gymnastikgruppen, Besuchsdienst, über Handarbeitskreis, Gebetskreis, die Organisationsteams der Kleidermärkte bis hin zum Altenwerk. Die Leiterinnen dieser Gruppen berichteten über die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Danach wurden Claudia Rohr, Gisela Hinder, Cornelia Niedermann, Hildgard Karrer und Christel Böhm, für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Im Ausblick auf das Jahr 2012 konnten den Anwesenden die Termine für das Frauengartenfest am 27. Juli und den Ausflug nach Rothaus am 15. September mitgeteilt werden. In seiner Ansprache hob Pfarrer Wendelin Benz die vielfältige Arbeit der Frauen in der Gemeinde hervor und auch der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Stefan Binnig war voll des Lobes über die größte und aktivste Gruppierung der Pfarrei.



► SPITZBUBEN

Der Musikverein Schlatt unter Krähen lädt am Samstag, 14. April, um 20 Uhr, zu seinem Frühjahrskonzert mit dem Konzertmotto »Helden, Schurken und Spitzbuben« ein. Der Konzertabend wird durch die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt eröffnet. Im Anschluss daran folgt das Konzertprogramm des Musikvereins Schlatt unter Krähen, das im Rahmen eines Probewochenendes intensiv geprobt wurde.



► WÖHRLE BAND

Die beliebte Hans-Wöhrle-Band sorgt am »Ball des Sports 2012« für die musikalische Unterhaltung. Veranstaltet wird das Event vom FC Singen 04 für die Öffentlichkeit im Gasthaus Gems/Arlen am Samstag, 21. April. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten gibt es nur im Vorverkauf beim Schuhhaus Wöhrle in Singen oder in der Gems in Arlen.

Kolpingsfamilie steckt Ziele ab

Rielasingen (swb). Die Kolpingsfamilie Rielasingen hielt im Kolpingsheim in der Unterkirche ihre Jahreshauptversammlung ab, zu der Udo Gnädig zahlreiche Kolpingsöhne mit ihren Angehörigen und besonders Bürgermeister Ralf Baumert begrüßen konnte. In seinem Bericht wies Udo Gnädig auf die vielseitigen Aktivitäten hin, die im letzten Jahr unternommen wurden. Der Schwerpunkt im Jahr war das Pater-Kleinwächter-Fest, dessen Reinerlös von 2.900 Euro für die berufliche Weiterbildung von Frauen als Näherinnen und Schneiderinnen in Brasilien überwiesen werden konnte. Damit wurde seit Beginn der Aktion vor 37 Jahren die stolze Summe von rund 107.000 Euro erreicht.

»Rummel« auf der Offwiese

Singen (ma). In der Zeit vom 14. bis 22. April findet auf der Offwiese (LGS-Gelände) ein Volksfest mit großem Vergnügungspark statt. Die Organisation obliegt wiederum in bewährter Weise der Konstanzer Schaustellerfamilie Gebauer. Verschiedenste Fahrattraktionen für die ganze Familie laden zum Verweilen ein. Öffnungszeiten täglich von 14 bis 22 Uhr, Sonntags von 11 bis 22 Uhr. Der Kindertag mit ermäßigten Fahrpreisen ist Mittwoch, 18. April.



dann die Singener NaturFreunde 1912 gegründet, die damals noch zur Ostschweiz gehörten. Die Arbeiterbewegung fand zu eigenem Selbstbewusstsein, wozu auch der erste Tarifvertrag bei der Maggi in Singen im gleichen Jahr beitrug. Das kam noch

Berner Oberland ins Wallis«. Der Zugang zu Literatur war wichtig, was die Büchersammlungen der großen Vorbilder Heinrich Weber und Fritz Langer unterstrichen. Der Erfolg der Arbeit schlug sich in Zahlen nieder: 163 Mitglieder waren

Arlener Benefiz Spezialorchester zum 150. Geburtstag

Arlen (swb). In Zusammenarbeit mit dem Musikverein Arlen und den Initiatoren Sybille Heyna und David Kraus ist es gelungen, ein Projektorchester/Benefizorchester 2012 für ein Konzert aufzustellen, in dem Musiker aus Nah und Fern mitwirken, um einen großen Abend zu ermöglichen. Das Konzert unter dem Titel »Länder Menschen Abenteuer« unter der musikalischen Leitung von David Krause findet am Samstag, 14. April, 19 Uhr, in der Talwiesenhalle statt. Es ist

gleichzeitig Teil des Jubiläums 150 Jahre Musikverein Arlen, das in diesem Jahr gefeiert wird. Mit dem Konzert wird die Nachsorgeklinik in Tannheim mit ihrem besonderen Angebot für herzkranke und an Mukoviszidose erkrankte Kinder und Jugendliche unterstützt. Karten im Vorverkauf gibt es bei der Bäckerei Schlegel in Arlen, der Sparkasse in Rielasingen und Worblingen wie im Rathaus der Gemeinde.



Kürzlich fiel der Startschuss zur Freiluftsaison 2012 für alle Läufer und Walker. 37 Sportler und Sportlerinnen folgten dem Aufruf, den Winterschlaf zu beenden und beim Walkingtreff Rielasingen in die Laufsaison zu starten. Infos zum Walkingtreff gibt Ulrike Graf unter 07731/51165. Infos zum Lauftreff des TV Rielasingen Monika Herrmann unter 07731/27409.

VEREINSNACHRICHTEN

AACHSTADTMUSIK

Zu ihrem Konzert lädt die Stadtmusik am Sa., 14.4., um 20 Uhr in die Schulsporthalle ein.

BÜSSLINGENBÜRGERVEREIN LINDE

Unterhaltung am Nachmittag veranstaltet der Bürgerverein Linde am Di., 17.4., von 15-17 Uhr in der Linde in Büßlingen.

ENGENTURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Turnverein 1847 Engen am Do., 19.4., 20 Uhr in der Sonne.

GAILINGENVEREIN FÜR JÜDISCHE GESCHICHTE

Zum Vortrag »Jüdische Genealogie« lädt der Verein für jüdische Geschichte Gailingen am Do., 19.4., um 19 Uhr ins Bürgerhaus Mikwe ein.

GOTTMADINGENKOLPINGSFAMILIE

Zur Hauptversammlung lädt die Kollpingsfamilie am Fr., 13.4., um 20 Uhr ins Sankt-Georgs-Haus, Bühnenzimmer, ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Neuwahlen vor.

NATURFREUNDE
Die Bergsteiger haben am Fr., 13.4., Hallen-Klettertraining; Treffpunkt: 17 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT
Zur 50. Jahreshauptversammlung lädt die Schützengesellschaft am Sa.,

14.4., 19.30 Uhr, ins Schützenhaus ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte und Neuwahlen vor. Anträge der Mitglieder müssen mindestens eine Woche vor Versammlung schriftlich eingereicht werden.
SCHWARZWALDVEREIN
Eine Radtour nach Moos, ca. 30 km, führt der Schwarzwaldverein am Do., 12.4., durch. Treffpunkt: 14 Uhr bei Firma Heinemann. Führung/Infos: Irmtraud Rath, 07731/72874.
Der Singkreis des Schwarzwaldvereins macht bis zum Herbst Pause. Die Mittwochswanderer treffen sich am 18.4. um 13.30 Uhr am Bahnhof.

HILZINGENHAUS- UND GARTENVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Haus- und Gartenverein am Fr., 20.4., um 19 Uhr ins FC-Clubheim ein. Im Anschluss an die Tagesordnung mit Berichten und Neuwahlen zeigt Jörg Vetter Bilder vom Jubiläumsabend »50 Jahre HG Hilzingen«.

MÜHLHAUSENKÄFERSIEDER

Jahreshauptversammlung hat die Narrenzunft Käfersieder am Fr., 13.4., im Gasthaus Mägdeberg.

RANDEGGFREIWILLIGE FEUERWEHR

Eine Altmaterialsammlung führt die Freiw. Feuerwehr, Abt. Randegg, am Sa., 21.4., ab 8 Uhr in Randegg durch.

RIEDHEIMFÖRDERVEREIN SV

Seine Generalversammlung hält der

Förderverein des SV am Fr., 13.4., um 19 Uhr im Clubheim des SV Riedheim ab.
SV
Die Generalversammlung des SV Riedheim findet am Fr., 13.4., um 20 Uhr in dessen Clubheim statt.

RIELASINGENREIT-/FAHRVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins findet am 13.4. um 20 Uhr im Hotel Krone in Rielasingen statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

SINGENALPENVEREIN

Zur Aprilversammlung trifft sich die Ortsgruppe Singen am Do., 12.4., um 19 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67. Nach Tourenrückblick und Monatsvorschau gibt es eine Diashow »Jahresrückblick 2011« von Gustl Rösch und Bernd Richter.

BETREFF
Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 11.4., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Theater und BeTon Projekt (feste Gruppe). Do., 12.4., 17 Uhr Lauftreff (Treffp. Haus Christophorus). Fr., 13.4., 19 Uhr EA-Teamsitzung (nur Ehrenamtliche, im BeTreff). So., 15.4., 14.30-16.30 Uhr Tanztee (es werden Tänze einstudiert, Aufführung: 27.4.). Mo., 16.4., 16.45-18 Uhr Rehasport Gruppe 1, Keulen-Gymnastik/Gruppen-Kegeln (Tittisbühlhalle); 18-19.30 Uhr Rehasport Gruppe 2, Keulen-Gymnastik/Gruppen-Kegeln (Tittisbühlhalle). Di., 17.4. 18 Uhr Kreativangebot; 18 Uhr

offener Betrieb; 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Singabend; 18 Uhr Spaziergang und Einkehren; 18 Uhr Thai Chi. Mi., 18.4., 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Theater Spaßpedal und BeTon Projekt (feste Gruppe); 16-20 Uhr offener Betrieb. Infos: Tel. 07731/822809-12, www.lebenshilfelsingen.de.
DEUTSCHER AMATEUR-RADIO-CLUB
Treffen des DARC (Deutscher Amateur-Radio-Club), Ortsverband Singen, finden freitags ab 19 Uhr und sonntags ab 10.30 Uhr im Clubheim, Inselwiese 3 in Singen statt. Gäste willkommen. Infos: www.afucs.de.
FREUNDESKREIS POMEZIA
Seinen nächsten Stammtisch hält der Freundeskreis Pomezia am Do., 12.4., ab 18 Uhr in der »Gaststätte Polisportiva«, Masurenstr. 32, hinter der Hebelschule, ab. Es wird u.a. das Programm des Pomeziabesuchs besprochen. Es sind noch wenige Plätze frei. Interessenten melden sich unter 07731/27819.

KULTURFÖRDERKREIS
Zur Mitgliederversammlung lädt der Kulturförderkreis Singen-Hegau am Do, 19.4., um 19 Uhr ins Gasthaus Kreuz, Singen, Versammlungsraum, 1. Stock, ein. Tagesordnungspunkte u. a. Verabschiedungen, Wahlen zum Vorstand und Stiftungsrat und Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages. Ergänzungen zur Tagesordnung sind bitte schriftlich bis 12.4., an die 1. Vorsitzende zu richten.
LICHTBILDNER-GRUPPE
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 19.4., um 20 Uhr im Restaurant »Schanzstuben«, Leimdölle 1 in Sin-

gen, Vereinsraum im Untergeschoss. Thema: »Wie verbessern wir unsere Fotos?«, Anleitung zur digitalen Bildbearbeitung mit Peter Teubner.
SCHNUPFVEREIN
Termine im April: Die nächste Monatsversammlung findet am Do 12.4., 19 Uhr, in der Singener Weinstube statt. Nächster Hock ist am Sa., 14.4., um 11 Uhr in der Bäckerei Künz, Scheffelstraße.
SCHWARZWALDVEREIN
Ums Friedinger Schlössle, Friedingen-Beuren-Leprosenhaus-Schlössle-Friedingen, ca. 2,5 Std., Schlusseinkehr, führt eine Wanderung am So., 15.4.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Schlossberghalle in Friedingen; Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 07731/49009. Gäste willkommen.

TENGENSTADTKAPELLE UND FÖRDERVEREIN

Ihre Generalversammlung halten die Stadtkapelle Tengen und der Förderverein der Stadtkapelle Tengen am Fr., 13.4., um 20 Uhr im Gasthaus »Zum Schützen« in Tengen ab.

WELSCHINGENNARRENZUNFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrenzunft Rolli am Fr., 20.4., um 20 Uhr ins Gasthaus »Hegauklause« ein. Neben den Berichten stehen die Wahl der Vorstandschaft und Angleichung des Mitgliedsbeitrages auf der Tagesordnung. Evtl. Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis 15.4. schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

KURZ & BÜNDIG

Einen Informationsabend über das Betreuungsrecht bietet der Caritasverband Singen-Hegau am Di., 17.4., um 19 Uhr in der Caritasgeschäftsstelle Engen, Hauptstr. 31 an.

BUND-Kindergruppe: »Kartoffeln stupfen« ist das Thema für Kinder im Alter von 8-10 Jahren, Treffpunkt am Mi., 18.4. um 15 Uhr am Friedhof Gottmadingen, Parkplatz Südseite. Bei starkem Dauerregen findet das Treffen in den Räumen des BUND Naturschutzzentrums, Erwin-Dietrich-Str. 3, Gottmadingen, statt. Info: BUND Gottamdingen, Tel. 07731/977103, E-Mail: freiwilligensz.hegau@bund.net, Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072, mobil: 0172-7406414.

Angebote des Bildungswerks Seelsorgeeinheit Aachtal: »Mensch, Tiere und verrückte Krater«, Filmabend mit Rudolf Dold aus Moos über eine Bergsteigergruppe auf den Mount Meru und Kilimanjaro am Mi., 18.4., 19.30 Uhr, im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen. Für den »Tagesausflug nach Ravensburg«, Mo., 21.5., und die Theaterfahrt Ötigheim zu »Der Glöckner von Notre Dame«, So., 24.6., wird um umgehende Anmeldung gebeten. Anmeldung/Infos unter 07731/28641, Elvira Ettl.
Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Treff zur Monatsversammlung ist am 12.4. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.
Sozialverband VdK - Sprechtag in Singen: Nächster Sprechtag des VdK Kreisbands Konstanz und der VdK-Wohnberatungsstelle findet am Mi., 18.4., statt in den Räumen der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-

Gebäude), in der Zeit von 10-12 Uhr. Von 14-16 Uhr wird über Wohnraumanpassung im Alter sowie rollstuhlgerechtes Bauen informiert. Info: VdK-Kreisverband, Eckhard Strehlke, Tel. 07731/798754 und VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.
Taizé-Andacht in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Beethovenstr. 50, ist am Fr., 13.4., um 19 Uhr.
AWO-Clubprogramm 17.-20.4. - für Menschen mit seelischen Problemen: Di. Training entfällt, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Spaziergang Rosenegg (Start: 13-15.30 Uhr); Do. kein Angebot; Fr., 10-12 Uhr Frühstückslub in Eigenregie. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke, Info unter Tel. 07731/9580-44.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Découvrier la beauté du francais par la lecture à haute voix.« Die Schönheit des Französischen durchklangvolles Lesen erleben, Kurs ab Do., 19.4., 5 Abende jeweils 18.30-20 Uhr. »Folge dem Ruf Deines Herzens.« Schnupperpilgern von Tobel nach Einsiedeln unter der Leitung von M. Fander, Do., 17.5. - So., 20.5. Info und Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Tel. 07731/982590.

Der Jahrgang 37/38 Bürgesser/Joos trifft sich am 13.4. im Gasthaus »Hardgarten« um 19 Uhr.
Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich wieder regelmäßig jeden 3. Mi., im Monat (Ausnahme Dezember) im Bistro-Café »Zum Hölzle-König,

Hohenhewenstr. 53, Singen. Die Anfangszeiten sind jeweils um 18 Uhr. Der nächste Termin ist: 18.4. Info: Robert Leibach, Reichenaustr. 10, Singen, Tel. 44260.

Maggi Radteam: Rad/Badeferien in Italien v. 28.4.12-5.5.12 und v. 9.6.12-16.6.12 in Cesenatico an der Ital. Adria. Mitfahren können Renn-, Tourenradler und Badegäste. Anmeldungen für die Busreise mit Radanhänger bei Walter Wiedenmaier, Tel. 07731/23545 oder www.maggi-radteam.de.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 14.4./15.4.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller), parallel Kindergottesdienst, Brunch & Bible (10-12-jährige. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., kein Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., kein Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).
»Eigeltingen«: Dauenbergkapelle: So., 10.45 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Evang. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus, Beuren. So., 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen. So., 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 14.4./15.4.2012:
»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Erstkommunion. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Erstkommunion. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., kein Gottesdienst.
»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Abendgebet der Kommunionkinder mit Familien. So., 10 Uhr Feierl. Erstkommunion.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., kein Gottesdienst.
»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Hl. Erstkommunion, mitgest. von den tonLeitern.
»Gailingen«: So, 10 Uhr Eucharistiefeier und Feier der Hl. Erstkommunion, mit Kirchenchor u. Musikverein.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Randegg«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Anseltingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse/Friedhofskapelle. So., 10.15 Uhr Hl. Messe.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.
»Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Feierl. Erstkommunion.



Die Fußballgirls der SG Tengen-Watterdingen sind am Ball.

Mädchen am Ball

Fußballgirls bei Tengen-Watterdingen

Tengen (swb). Die SG Tengen-Watterdingen eröffnete am letzten März-Wochenende einen Fußballtreff für Mädchen. Durch eine Kooperation zwischen der AOK Baden-Württemberg und den drei Fußballverbänden Baden, Südbaden und Württemberg haben damit jetzt auch in Tengen fußballbegeisterte Mädchen die Möglichkeit, sich regelmäßig zum Kicken zu treffen. Für die Veranstaltung hatten unter anderem die Mädchenbeauftragte des Südbadischen Fußballverbandes, Renate Lögler, die Mädchenreferentin Bezirk Bodensee, Marion Mirthes, und der Bürgermeister von Tengen, Helmut Groß, ihr Kommen zugesagt, um gemeinsam mit möglichst vielen Nachwuchskickerinnen den neuen Fußballtreff einzuweihen. Nach dem offiziellen Teil mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung sowie der Übergabe der Treff-Urkunde und der Treff-Materialien an die SG Tengen-Watterdingen, erfolgte gleich der Anpfiff zum ersten offiziellen Training. Der »AOK-Treff Fußballgirls« Tengen bietet Mädchen im Alter von acht bis 16 Jahren die Möglichkeit, unverbindlich erste Erfahrungen im Fußball zu sammeln. Nach der Eröffnung

wird wöchentlich trainiert. Und Mädchen, die bereits »Ballkontakt« hatten, haben die Chance, ihre Technik und Taktik zu verbessern. Mitglied im Verein müssen sie dazu nicht sein und auch sonst fallen keine Kosten an. Die AOK Hochrhein-Bodensee stellte der Sportgemeinschaft die persönliche Ausstattung der Betreuer, ein Erste-Hilfe-Set, T-Shirts und Markierungswesten für die Mädchen sowie die komplette Trainingsausstattung zu Verfügung. SG-Vereinsvorsitzender Michael Frank weiß, wie riesengroß das Interesse der Mädchen am Fußball ist. »Immer mehr Mädchen möchten selber Fußball spielen, was die seit Jahren steigenden Mannschaftszahlen ganz deutlich zeigen«, sagt Michael Frank. Darauf, dass Mädchen ihre eigenen spezifischen Bedürfnisse und Fähigkeiten mitbringen, wurde auch Vereinskollegin Vera Quenzer im Rahmen einer zusätzlichen Qualifikation vorbereitet. Interessierte Kickerinnen sind ab sofort herzlich willkommen. Infos und Anmeldung direkt bei der SG Tengen-Watterdingen, Jugendleiterin Vera Quenzer, Telefon 07736-8566 und unter www.sg-tewa.de.



Tobias Nestel von der Bäckerei Nestel in Hausen a.d.Aach mit Zweigstellen in Mühlhausen, überreichte der Damenmannschaft des SV Mühlhausen einen kompletten Trikotsatz. Die Damenmannschaft ist in der Kreisliga A1 verlustpunktfreier Tabellenführer und strebt den Aufstieg in die Bezirksliga an.

Wechsel im Vorstand

Hilzingen (ma). Der katholische Kirchenchor St. Peter und Paul mit seinen 51 Mitgliedern erfreut sich großer Beliebtheit und hatte im vergangenen Jahr 16 Auftritte. Auf der jüngsten Hauptversammlung bedankte sich die 1. Vorsitzende Elisabeth Stecker mit einer humorvollen Laudatio besonders für den zehnjährigen Einsatz des Dirigenten Guido Oelcke. Wiedergewählt wurden die Beisitzerinnen Anna Nägele, Ursula Schädle und Gertrud Reichle. Neu im Vorstand sind Barbara Kissmehl und Elsa Muscheler. Pfarrer Julius Schmitt ließ es sich nicht nehmen, den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit einem »guten Tröpfchen« für ihre Arbeit zu danken.

RSV Büßlingen: Mobil und aktiv

Büßlingen (ma). Bei der diesjährigen Generalversammlung des RSV Büßlingen begrüßte der 1. Vorsitzende Hartmut Benitz zahlreiche Mitglieder und Gäste. Einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr folgte der positive Kassenbericht. Nach der Entlastung durch Ortsvorsteher Josef Ritzi wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft im RSV Büßlingen geehrt: Edeltraud und Hartmut Benitz, Matilde Seidler und Manfred Maier. Bei den anschließenden Wahlen wurde der Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Zu guter Letzt noch die aktuellen Termine des Vereins: Am 6. Mai findet das »Hegau Bergeabenteuer« statt und am 24. Juni heißt es auf zum beliebten »Volksradfahren«.

Das Original getoppt

Musikverein Mühlhausen begeistert mit »Wetten dass...?«



Ohne Netz, Noten und Hocker – dafür mit vier Instrumenten: Joachim Bailer und seine Helfer.

er trotzdem, sehr zur Freude von Wettpate Rainer Hespeler und der Zuschauer, die danach in den Genuss des Biers kamen. Spektakulär war die Außenwette von Cedric Hubenschmid und Stefan Faaß. Sie wetteten, dass der 16-jährige Cedric einen Bagger so ausrichtet, dass Faaß mit einer Posaune darunter stehende Kerzen auspusten kann. Ein Bagger, ein Instrument, eine Lunge, 20 Kerzen und drei Minuten – ob das geht? Wettpatin Heike Schläfle, erste Vorsitzende des Musikvereins Schlatt u.K., glaubte an die Jungs und behielt recht. Joachim Bailer trat an, um vier Instrumente – zwei Posauen und zwei Trompeten – gleichzeitig zu spielen. Und auch er überzeugte voll und ganz, sogar ohne Hocker. Wettpate Hubert Schalke und das Publikum waren begeistert. Amüsant war auch die letzte Wette des Abends von Markus und Frederick Deuer, Christoph Maier, sowie Florian Sau-

ter, die gleichzeitig auf einem Instrument (einem »Multiphon«) spielten und dabei ihre Lederhosen tauschten. Sehr zur Freude von Wettpatin Heike Bader und der Zuschauer. Abgerundet wurde der Abend durch allerlei Showeinlagen und Musikstücke. Michael Bohnenstengel bewies als Stefan Mross, dass er nicht nur musikalisches, sondern auch komödiantisches Talent hat. Das Saxophon- und das Schlagzeug-Register zeigten ihr Können und die Gruppen »Skills2move« und »Wild Hot Bom-bets« legten unter der Leitung von Heike Bader zu Hits von Michael Jackson eine flotte Sohle auf das Parkett. Zum Abschluss wurden Aylin Parlak, Simon Maier und Thomas Schleppe für 10 Jahre aktive Musik und Katja Deuer für 10 Jahre »außerordentliche Vereinsleistung« geehrt. Gerhard Bohnenstengel wurde für 10 Jahre aktive Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied ernannt.

Lesung im »Löwen«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Bürgermeister-Stellvertreterin Frau Monika Dietrich konnte bei der »Erzählzeit ohne Grenzen« zahlreiche Zuhörer im Gasthaus »Löwen« begrüßen. Sie stellte Autor Martin Grzimek dem Publikum vor und gratulierte ihm zur Auszeichnung mit dem Friedrich-Gerstäcker-Preis, den er erst vor kurzem erhalten hat. Bevor Grzimek aus seinem Roman »Tristan« eine Passage vorlas, erläuterte er Inhalt und Aufbau des Buches. Im Anschluss an die Lesung musste der Autor noch viele Fragen beantworten und es fanden im Publikum viele interessante Gespräche statt.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Hans-Peter Lehmann für den unterhaltsamen Abend und überreichte Martin Grzimek ein Präsent.



Bürgermeister Lehmann (re.) bedankte sich bei Autor Martin Grzimek.



Die Siegerpokale und Sachpreise wurden den Siegern und Platzierten von der Jugendwartin des TC Tengen, Brigitte Straub, und Turnierleiter Georg Eichkorn überreicht.

Tennis-Nachwuchs zeigt sein Können

Tengen (swb). 29 Nachwuchsspieler und Spielerinnen aus den Badischen und Württembergischen Tennisverbänden spielten in der Tengerer Tennishalle um den begehrten Hallenmeistertitel und deutsche Jugendranglistenpunkte in der Altersklasse U 14. Bei den Junioren gab es im Viertelfinale die erste Überraschung. Der ungesetzte Luc Schiebel vom TC Herrenberg warf den an Position 1 gesetzten Matthias Pignol vom TC RW Tiengen doch etwas überraschend in zwei Sätzen mit 6:1 und 6:4 aus dem Wertbewerb und stand somit im Halbfinale. In diesem hatte er aber gegen den mit viel Power und Übersicht spielenden Marc Kopping vom TC Allensbach keine Chance und unterlag glatt mit 6:0 und 6:1. Im 2. Halbfinale war der Spielausgang dann nicht so eindeutig. Da musste im dritten Satz der Match Tie Break die Entscheidung bringen

zwischen Johannes Ritter vom TC Friedrichshafen und Tim Burkhard vom TC BW Villingen. Johannes Ritter setzte sich in diesem mit 10:3 durch und zog ins Finale ein. Im Finale wurde dann den Zuschauern interessantes Jugendtennis zwischen Marc Kopping und Johannes Ritter geboten. Der druckvoller spielende Marc Kopping bezwang Johannes Ritter, dem das anstrengende Halbfinale noch in den Beinen steckte, mit 6:2 und 6:3 und konnte sich als Sieger feiern lassen. Bei den Juniorinnen war es eine klare Angelegenheit der an Position 1 gesetzten Samira Eckert vom TC Oberkirch. Auch im Finale ließ sie vom ersten Ballwechsel an keinen Zweifel aufkommen, wer den Platz als Siegerin verlassen sollte. Mit 6:2 und 6:0 besiegte Eckert die an Position 2 gesetzte Valeria Deutschle vom TA SV Böblingen dann klar.

Philosophische Betrachtungen

Engen (swb). »Welche Toleranz ist notwendig?« Diese Frage will das 2. Philosophische Café am Dienstag, 24. April, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Engen beleuchten.

In einer multi-kulturellen Gesellschaft ist Toleranz unverzichtbar. Streit über ihre Notwendigkeit entsteht häufig, weil nicht alle, die das Wort gebrauchen, dasselbe meinen.

Das 2. Philosophische Café will klären: Welchen verschiedenen Konzeptionen von Toleranz begegnen wir und welche Bedeutung haben sie? Ist die Forderung nach Toleranz eine Folge der moralischen Desorientierung und Ratlosigkeit oder stellt Toleranz einen Grundwert des sozialen Lebens dar? Ist sie Ausdruck einer egoistischen Gleichgültigkeit oder gar Überheblichkeit, die den anderen eher demütigt als respektiert? Oder ist sie Zeugnis eines tiefgreifenden Verständigungswillens?

Zu einem offenen Gedankenaustausch über diese Fragen laden die Stadtbibliothek Engen und die vhs Konstanz-Singen ein. Moderator ist Wulf Schmidt. Information bei der Stadtbibliothek Engen, Telefon 07733-501839.

Batikkunst im Frauenhock

Engen (swb). In den 70er und 80er Jahren wurde in Deutschland die Kunst der Wachsbatik entdeckt. Ursprünglich stammt diese Technik, mit flüssigem Wachs Muster und ganze Bilder in Stoff zu prägen aus Indonesien. Die 2009 verstorbene Künstlerin Rosemarie Bek fertigte zahlreiche großformatige Batikgemälde vor allem für Kirchenräume. Ihre Bilder werden zur Zeit in der Sparkasse in Engen ausgestellt. Am Mittwoch, 18. April, führt Angelika Lischke aus Engen im Rahmen des Engener »Frauenhock« durch diese faszinierende Ausstellung. Alle interessierten Frauen treffen sich um 19.30 Uhr vor der Sparkasse in Engen.

Neues Lesefutter für den Frühling

Engen (swb). Im Frühling kommen viele neue Bücher auf den Markt. Deshalb hat die Stadtbibliothek Engen fleißig eingekauft, um ihren Lesern aktuellste Literatur anbieten zu können. Es lohnt sich im Romanbereich zu schmökern, denn dort stehen neueste Krimis und Romane. Finanzielle Unterstützung erhielt die Stadtbibliothek hierbei von ihrem rührigen Förderverein. Daneben wird der Bereich Sachliteratur für Erwachsene stetig aufgestockt. Viele neue Reiseführer wurden angeschafft.

Kostenlose Energieberatung

Gottmadingen (ma). Am Donnerstag, 12. April, wird um 16 Uhr im Gottmadinger Rathaus eine kostenlose Erstberatung durch die Energieagentur Konstanz angeboten. Durch energetische Sanierungsmaßnahmen lassen sich die Kosten senken. Anmeldung unter Telefon 07732/939-1234 oder per E-Mail info@energieagentur-kreis-kostanz.de.

Frischer Wind im Orange-Haus

Peter Sartena zieht erste Bilanz und setzt auf regenerative Energien

Engen (mu). Er hat sich bestens eingelebt und den Wechsel aus der historischen Amtsstube neben dem Rathaus ins großzügige Büro des modernen Stadtwerke-Gebäudes ohne Kulturschock überstanden: Peter Sartena hat seit gut drei Monaten als Geschäftsführer das Sagen im orangen Haus und fühlt sich dort pudelwohl. Nicht zuletzt dank seiner 14 Mitarbeiter, die, wie er betont, »allesamt hochmotiviert und engagiert sind«. Für den 50-jährigen Verwaltungswirt birgt der neue Job bei den Engener Stadtwerken fast schon ein Déjà-vu-Erlebnis: Vor acht Jahren trat er die Nachfolge von Hubert Gnant als Stadtkämmerer in Engen an, nun folgte er ihm als Chef der Stadtwerke. »Ich habe hier ein bestens bestelltes Haus übernommen«, lobt Sartena die Arbeit seines Vorgängers, nachdem er sich in die Materie eingearbeitet hat. Sein neues Arbeitsgebiet umfasst wichtige Aufgaben der Stadt: die Versorgung mit Strom, Gas, Trinkwasser und Wärme. Der Stadtbusbetrieb zählt ebenso dazu wie die zukunftsorientierten Sparten Internet, Telefonie und die Strom-Eigenerzeugung. »Wir sind ein Rundumerzeuger und wollen trotz harter Konkurrenz Platzhirsch vor Ort bleiben«, betont Sartena.

Dafür hat das kommunale Unternehmen seinen Kunden einiges zu bie-



Peter Sartena vor neuen Herausforderungen. swb-Bild: mu

ten. »Wir legen Wert auf sichere, preiswerte, kundenfreundliche und umweltgerechte Versorgung«, fasst der Geschäftsführer zusammen. Dass diese Geschäftsprinzipien geschätzt werden, zeigt die geringe Wechselbereitschaft der Stadtwerke-Kunden. Auch die Stadt als Eigentümer der Stadtwerke profitiert von deren solider Geschäftspraxis und freut sich über eine jährliche Überschussausschüttung von durchschnittlich 200.000 Euro.

Neben den bisherigen Angeboten zählen natürlich auch innovative Projekte zu den neuen Herausforde-

rungen für Peter Sartena. Eine davon ist die Versorgung mit Internet und Telefonie. Über ein ständig wachsendes Glasfasernetz wird im Ortsteil Welschingen damit begonnen und langfristig sollen alle Engener Haushalte erreicht werden. Denn die Anbindung an die schnelle Datenautobahn ist ein wichtiger Standortfaktor für die Stadt und vor allem für die Gewerbeansiedlung. Als zweiter Schwerpunkt soll die Eigenerzeugung von Strom ausgebaut werden. Mit Fotovoltaikanlagen wird bereits gut 20 Prozent des Bedarfs über regenerative Energie abgedeckt, doch es soll noch mehr werden. »Dafür möchten wir die Windkraft nutzen«, erklärt Sartena. Über Planungsgemeinschaften mit benachbarten Kommunen werden derzeit geeignete Standorte für Windkraftanlagen untersucht. Sobald diese planerisch ausgewiesen sind, wollen die Stadtwerke federführend eine Projektgesellschaft gründen und auch die Bürger mit ins Boot nehmen. Dann könnten, so Sartena, bis zu 100 Prozent des Strombedarfs über regenerative Energie abgedeckt werden. »Wir wollen unseren Beitrag zur Energiewende vor Ort leisten«, betont der Stadtwerke-Chef. Er berücksichtigt bei diesem Zukunftsprojekt auch eventuellen Widerstand aus der Bevölkerung.

Stadtkapelle Engen im Doppelpack

Engen (swb). Die Stadtkapelle Engen ist bereits in intensive Probenarbeit eingestiegen. Denn die Musiker wurde vom der Musikkapelle Fürstenberg zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert eingeladen.

Das Doppelkonzert findet am Samstag, 21. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Hüfingen statt. Es wird ein abwechslungsreiches Konzertprogramm erwartet. Die Stadtmusiker würden sich auch über Engener Besucher freuen.



Die französischen Austauschschüler aus Trilport erkundeten die Region.

Kaiserwetter für Frankreich-Besuch

Engen (swb). 23 französischen Schüler mit zwei Lehrerinnen genossen neun wunderschöne Tage in der Anne-Frank-Realschule in Engen und am Bodensee.

Dieser zeigte sich von seiner schönsten Seite. Besondere Erlebnisse waren die Fahrt mit dem Katamaran und der Besuch im Zeppelin-Museum Friedrichshafen sowie eine Führung im Schloss Salem und ein Besuch auf dem Affenberg. Die Tiere waren bester Laune und ließen sich von den stau-



► PLANETEN-RUNDGANG

Neu im Programm der Engener Stadt- und Erlebnisführungen sind Planetenlehrpfad-Führungen. Engen und Umgebung bietet die ideale Kulisse für das Modell des Sonnensystems im Maßstab 1:1 Milliarde. Der Planeten-Lehrpfad Engen ist auch für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich. Führungen finden am Dienstag, 17. April und 12. Juni, jeweils um 19 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Auskünfte beim Kulturamt, Telefon 07733-502-249.



► TC-URGESTEIN

Einen hervorragenden 3. Platz erreichte Günter Parschat vom TC Welschingen/TC Singen bei den in Karlsruhe/Eggenstein ausgetragenen BW-Meisterschaften. Günther Parschat ist Gründungsmitglied des TC Welschingen und seit 1978 ununterbrochen im Verein engagiert. Aktuell trainiert er beim TC Welschingen die Herrenmannschaften Ü30, Ü40 und Ü50. Aktiv spielt er beim TC Singen mit deren Seniorenmannschaft Herren 60 in der höchsten deutschen Spielklasse.

Dieter Krieg – ein besonderer Maler

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 15. April, organisiert der FöKuHei eine Fahrt nach Durbach zur dortigen Ausstellung »37«, eine Werkschau des Künstlers Dieter Krieg (1935–2005). Er gehört zu den stärksten und zugleich eigenwilligsten Malern seiner Generation. An der Karlsruher Akademie studierte er bei HAP Grieshaber und fiel bereits dort durch den radikalen Gestus seiner Malerei auf. Zusammen mit Horst Antes und Walter Stöhrer zählte Krieg zu den Vertretern der Neuen Figuration. 1966 erhielt er für seine bis zur Unkenntlichkeit verschnürten Körper-Darstellungen den Deutschen Preis der Jugend in Baden-Baden. Schon 1978 war er an der Ausgestaltung des Deutschen Pavillons auf der Biennale in Venedig beteiligt. Die hohe Reputation, die Dieter Krieg in den Jahrzehnten seines Schaffens genoss, ist nicht nur an den zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen, an denen er teilnahm, ablesbar, sondern auch an dem Lehramt als Professor an der traditionsreichen Kunstakademie Düsseldorf. Durch die Experimentelle und Ausstellungen der Galerie Titus Koch in Randegg ist seine großformatige Malerei auch im Hegau bekannt geworden. Man erinnere sich nur an den eigenwilligen Ausstellungsort in der Lagerhalle der Ottilienquelle in Randegg, in der die überdimensionale Darstellung eines Spiegeleis die Besucher in den Bann zog. Der in Lindau geborene Künstler starb 2005 in Quadrath-Imchendorf. Baldmöglichste Anmeldung unter Telefon 0171-2612963 oder per Mail an post@foekuhei-gottmadingen.de. Abfahrt ist um 8 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

Treffpunkt in der Margrafenstraße

Gottmadingen (swb). Am Dienstag, 18. April um 18 Uhr, informieren das Bauamt und Bürgermeister Dr. Michael Klinger gemeinsam in einem Dorfgespräch vor Ort die Bewohnerinnen und Bewohner der »Margrafenstraße«. Nachdem die Bauarbeiten zur Erneuerung der Kanalisation und der Wasserleitung sowie zum Umbau der Straße ausgeschrieben und durch den Gemeinderat vergeben sind, sollen vor allem der Zeitplan und der Bauablauf im Mittelpunkt stehen. Im Rahmen dieser Arbeiten werden auch die zwei zur Verkehrsberuhigung zugesagten Baumquartiere im Schneckenweg eingebaut. Selbstverständlich besteht am Ende des Dorfgesprächs auch die Möglichkeit, zu allen anderen Themen der Gemeindepolitik Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

Versteigerung von Fundfahrrädern

Gottmadingen (swb). Am Donnerstag, 19. April ab 17 Uhr, findet auf dem Parkplatz hinter dem Gottmadinger Rathaus in der Johann-Georg-Fahr-Straße 10, eine Versteigerung von Fundfahrrädern statt. Die Räder können ab 16.30 Uhr besichtigt werden.

Das Höhenfreibad ist gut in Schuss

Vorsaison-Start am 15. April geplant

Gottmadingen (of). Vor dem Osterfest wurde im Gottmadinger Höhenfreibad noch gewaltig gewerkelt. Das große Schwimmerbecken wurde geschliffen und neu gestrichen, damit zum Osterfest das Wasser eingelassen werden konnte. Doch bis man in diesem Becken bei wohligen Temperaturen schwimmen kann, wird es noch bis zum 27. Mai gehen, sagten Alexander Kopp vom Gottmadinger Bauamt und Schwimmmeister Guido Schäfer im Rahmen einer Medienkonferenz. Bis dahin soll sich das Wasser allerdings durch die Sonne schon etwas erwärmt haben, so dass weniger Energie bis zur Wohlfühltemperatur von 24 Grad eingesetzt werden muss, für die das Gottmadinger Höhenfreibad nach wie vor steht. Die Badesaison beginnt in Gottmadingen natürlich schon früher, nämlich am letzten Sonntag der Osterferien am 15. April mit einer Vorsaison. Dann wird das Höhenfreibad an den Wochentagen von 8 bis 10.30 Uhr und 15 bis 19 Uhr, samstags von 9.30 bis 19 Uhr und sonntags von 9 bis 19 Uhr öffnen. Zur Verfügung stehen den Besuchern in der Vorsaison das Multifunktionsbecken und die Wärmehalle, in der man ab dieser Saison übrigens auch warm duschen kann. »Das Bad ist gut in Schuss«, betont Kopp. Dank der Fachkenntnis



Hermann Pütke vom neuen Höhenfreibad-Förderverein, Schwimmmeister Guido Schäfer und Alexander Kopp vom Bauamt Gottmadingen sehen der Vorsaison-Eröffnung am 15. April, die im Hintergrund gerade vorbereitet wird, mit Zuversicht entgegen.

von Schwimmmeister Guido Schäfer konnten in der Winterpause auch die großen Sandfilter für das Schwimmerbecken erneuert werden, so dass hier Kosten gespart wurden. »Das Höhenfreibad ist nach wie vor das schönste Bad im Hegau«, betonen Bürgermeister Dr. Klinger und Hermann Pütke, der Vorsitzende des im letzten Herbst gegründeten »Förderverein Höhenfreibad Gottmadingen« (www.foerderer-hoehenfreibad.de). Für den Förderverein ist es die erste »Saison«, deshalb wird er sich gleich zum Start am 15. April mit einem

Stand im Höhenfreibad zur Eröffnung vorstellen und dann auch auf dem Frühlingsmarkt Ende April um Mitglieder werben. 30 Freunde des Höhenfreibads hat Pütke bisher hinter sich scharen können, und einiges vor. »Wir wollen aktiv in die Schulen gehen und auch Schwimmtraining hier in Absprache mit der DLRG anbieten«, kündigte Pütke an, der als passionierter Sportschwimmer auch Schwimmtrainer ist. »Vor allem wollen wir das Wir-Gefühl für dieses schöne Bad mit einigen Aktionen stärken.«

Musikalische Bilanz

Bietingen (bb). Über ein aktives und arbeitsreiches Jahr konnte der Vorsitzende Daniel Brachat bei der jüngsten Hauptversammlung des Musikvereins Bietingen berichten. Mit Veranstaltungen vom Osterfunken bis zum Hemdglonkerhock bereicherte der Verein das Dorfgeschehen. Großen Wert legt man dabei auf die Jugendarbeit; derzeit sind 42 Kinder und Jugendliche dort in Ausbildung. Neu in ihre Ämter wurden Irina Rämpitsch als Beirätin und Thomas Barth als Notenwart gewählt, die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als nächster wichtiger Schritt steht für den Verein ein Dirigentenwechsel an. Daniel Brachat bedankte sich bei Mario Franke für acht engagierte Jahre. Der Dirigent wird, bis ein Nachfolger feststeht, weiterhin den Taktstock schwingen.



Dirigent Markus Augenstein leitet die Stadtmusik. Total 48 Musiker waren auf der Bühne zum Frühjahrsbankett.

Mickey Mouse zu Gast

Stadtmusik Diessenhofen macht auf Disney

Diessenhofen (swb). Mit dem Versprechen, Mickey Mouse, Jack Sparrow und viele weitere Stars aus der Welt der Disney-Filme zu treffen, lud die Stadtmusik Diessenhofen am vorletzten Samstag in die Rhyhalle ein. Für die diesjährige Abendunterhaltung wählten die Musiker das Motto »Disneymania«. Mit dem Mickey-Mouse-Marsch aus dem Jahr 1955 eröffnete Dirigent Markus Augenstein das Konzert. Dann folgten Titelmelodien aus Filmen, welche auch den jüngeren Zuhörern bekannt sind, wie Aristocats, die Chroniken von Narnia und Pirates of Caribbean. Den zweiten Teil des Programms bestritt die Nachwuchsband Da Capo und Crescendo. 22 Kinder und Jugendliche spielten einen Bossa Nova, Musik aus den Trickfilmen Cars und Dschungelbuch sowie Disneys Blockbusters. Das Publikum zeigte seine Sympathie für die jungen Musiker, indem es jede

Nummer mit riesigem Applaus belohnte. Im letzten Teil spielte die Stadtmusik weitere Filmmelodien wie zum Beispiel zu Herbie, dem schlaun und schnellen VW-Käfer und die Leitmelodie zur Muppet Show. Mit dem spaßigen Stück Ma Na Ma Na, das durch die Muppet Show weltberühmt wurde, schloss der offizielle Teil des Konzertes. Dann legten die Musiker ihre Instrumente weg und überraschten das Publikum, indem sie das fröhliche Lied »Probier's mal mit Gemütlichkeit« sangen, das Lied des Bären Balu im Trickfilm Dschungelbuch. Mit dem Titel »What time is it« aus dem High School Musical setzten sie den Schlusspunkt unter das gelungene Konzerts. Mit lustigen Gags führte Gregor Ite durch das Programm. Die Muppetfiguren Statler und Waldorf, zwei ältere Herren, gaben von ferne ihre bissigen Kommentare zum Geschehen ab.

Forum rund um Energie

Gailingen (ma). Am Montag, 16. April, um 18.30 Uhr findet im »Schlosskeller« ein Forum für Jedermann statt. Veranstalter ist die Gemeinde Gailingen, die sich dem »European energy award (eea)« verpflichtet hat. Neben nützlichen Tipps werden auch häufige Fehler und Schäden im Bereich der »Erneuerbaren Energien« erläutert. Im Anschluss an das Referat der Energieagentur Bodenseekreis, besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Informations- und Meinungsaustausch. Umfangreiches Informationsmaterial zum Thema Energie rundet das Forum ab.

Baustart für die Augustwiese

Gailingen (swb). Mit dem Frühling hat auch die Bauphase für die Umgestaltung der Augustwiese Einzug im Hegau-Jugendwerk in Gailingen gehalten. Ab dieser Woche fährt schweres Gerät auf, um den zentralen Platz in der Gesamtanlage zu bearbeiten und am Ende einen schön gestalteten Platz mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen. Auch in der Berufstherapie wird auf dieses Ziel hingearbeitet. Die Rehabilitandin Lisa Staudacher



Rehabilitandin Lisa Staudacher arbeitet an Sitzauflagen für die Augustwiese.

ist gerade dabei, für die Betonsitzelemente Sitzauflagen aus dem witterungsbeständigen Holz der Robinie zu zimmern. Die Schreinerin im 2. Lehrjahr hatte im vergangenen Jahr einen Schlaganfall und ist derzeit zur Belastungserprobung im Hegau-Jugendwerk, wo sie unter Anleitung von Berufstherapeut Lothar Binder in der Abteilung Holz ihre Fähigkeiten unter Beweis stellt.



Das Team der Kinderkleiderbörse Binningen rund um Alexandra Mayer (2.v.r.) spendete den Erlös der letzten Börse in Form eines modernen Zwillingsbettchen an die Mutter-Kind-Station des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen. Oberärztin Gabriele Göhring und die Stationsleiterin Gabi Merkel (beide Bildmitte) freuten sich sehr darüber. Die Idee zur Bettchenspende hatte Viktorija Wirtensohn (3.v.r.) aus dem Kleiderbörsenteam, die zugleich Hebamme ist.